

Annalen

der Erd-, Länder- und Völkerkunde.

XI. Band.

Berlin, den 31. Dezember 1834.

Heft 3.

Länder- und Völkerkunde.

Beiträge zur Kenntniß der Provinz Tarapacá im südlichen Peru, hauptsächlich über die Bergwerke von Huantajaya und Santa Rosa*).

Zusammengestellt nach mündlichen und schriftlichen Mittheilungen verschiedener Reisenden welche jene merkwürdigen Gegenden besucht haben.

Von

Professor Dr. J. Meyen.

(Mitgetheilt von dem Herrn Verfasser.)

Eben so unbekannt die ausgedehnten nördlichen Provinzen von Chile sind, ebenso sind es diejenigen des südlichen Peru, ganz beson-

*) Die nachfolgenden Mittheilungen begründen sich auf einige sehr sichere Quellen, von den wir zuerst einen kleinen Aufsatz von Herrn B. Scott, einem, im südlichen Peru ansässigen Kaufmanne, erwähnen, worin hauptsächlich über die Gruben von Huantajaya die Rede ist. Alsdann gedanken wir einer handschriftlichen Karte der Provinz Tarapacá, welche wir zu Lima zum Geschenke erhalten und hieher mitgebracht haben; gegenwärtig ist diese Karte auf der Königl. Bibliothek hieselbst aufbewahrt. Wir verdanken die Entstehung dieser Karte dem Nichtgelingen der Englischen Bergwerks-Kompagnie von Potosí, indem sie von Englischen Ingenieuren angefertigt wurde, welche, zurückkehrend von Potosí, sich in dem Hafen von Iquique einschiffen wollten; daselbst aber, mehrere Monat lang, auf ein gelegentliches Schiff warten mußten. Ich habe diese Karte, so wie einen Plan von dem Hafen von Iquique und den angrenzenden Bergwerken bei der Anfertigung, der Karte zum ersten Theile meines Reiseberichts benutzt und sie daselbst, so viel es sich thun ließ, im verjüngten Maasstabe aufgetragen. Viele von den Mittheilungen, welche in meiner